

# Bleed Through Repaired Document

## Plastic Covered Document

866

1897.

**St. Joseph's-Männerverein zu Ottensen.** Gegründet 1892, um katholischen Arbeitern des Stadttheiles Ottensen einen Sammelpunkt zu geben, in dem sie gegen glaubens- und sitzenlohe Einflüsse geschützt werden. Als Mittel zum Zweck dienen regelmäßige Zusammenkünfte, Vorträge, Familienfest. — Präses: Capian Streetmann. — Vereinslocal: Restaurant C. H. Schubohm, Eutens. 77.

**Impfung.** Die unentgeltliche Impfung wird nach öffentlicher Anschmiedung über Zeit und Ort vollzogen. — Dr. med. Briedt, Kreis-Arztfarz. Bureau für das Impfwochen: Königst. 149. Vorsteher: L. Johannist.

**Industrie-Verein,** gegründet 1845. Der Zweck des Vereins ist die Belebung und Förderung des Gewerbelebens, sowie die Wahrnehmung der gewerblichen Interessen Altona's und der Provinz. Als das Mittel hierzu sind Gewerbe-Ausstellungen, Zusammenkünfte, Vorzeigungen neuer Leistungen, Vorträge, belohnende Aufmunterungen für neue Leistungen und Errichtung eines Preisjournals genannt. (Siehe technische Commission sowie Kunst- und Gewerbe-Halle des Industrievereins). Der Verein führt eine ausgedehnte Sammlung technischer und Modele, und der Schriften des Kaiserlichen Patentamts, vom Januar 1881 beginnend. Vorstand: H. Rothnagel, Vorsteher; C. Friedrichs, stellvertretender Vorsteher; ..... Schriftführer; R. Reck, 1. Bibliothekar; L. Ruthsödt, 2. Bibliothekar; P. M. Lehmann, Archivar; F. Kania, Cäffier; Vize: A. Tiede. — Der Verein zählte am 1. November 1895 518 Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt 4.-80.-. Vereinslocal: Tonhalle, Langenstr. 60. — Das Vereinszimmer ist in den Räumen der Kunst- und Gewerbe-Halle zur täglichen Benutzung offen, auch erfolgt der Umtausch der der Bibliothek entliehenen Bücher dadurch. Die Schriften des Kaiserlichen Patentamts sind dadurch für Jedermann unentgeltlich einzuholen.

**Innung.** Folgende Gewerbe bilden auf Grund des Reichs-Gesetzes vom 18. Juli 1881 eine Innung, deren Vorstände (Vorsteher bzw. Obermeister) vor gleichzeitigen befreit: Bäckermeister.

**Bäckermeister.** J. G. G. Knippel, Ehren-Obermeister; C. H. F. Beth, 1. Obermeister, Rathausmarkt 26; H. Harry, 2. Obermeister, Königst. 85; J. H. Venau, Schriftführer, gr. Bergstr. 173; C. H. Gottschalk, Prototypaliter, gr. Bergstr. 23a; C. H. Baatz, Cäffier, Bahrenfelderstr. 152; J. W. Franz, Buchdr. Schulerplatz 14.

**Bäckermeister.** R. Hietener, 1. Obermeister, Gerloffstr. 27; P.; H. G. C. Grull, Schriftführer, Gabler's Platz 1; C. F. Steinann, Cäffier, Neuburg 9; C. H. C. Lößler, Prototypaliter, II. Mühlent. 46; H. G. Müns, Inventarverwalter, Parallelstr. 38; J. H. Eilers, Beifüßer, Königst. 14.

**Bäckerei-, Friseur- und Perrückenmacher.** G. Wünsche, 1. Vorsteher, Hatens. 83; C. H. T. Christianen, 2. Vorsteher, Alerichstr. 19; C. Wüthner, Bäckerei, Alle 200; C. Salomon, Schriftführer, Palmaille 12.

**Bauhütte zu Altona.** Th. Neugebauer, Obermeister, Holstenstr. 92; C. A. Lehmann, Stellvertreter, Gerloffstr. 26; H. J. Heitmann, Cäffier, Alle 243; C. H. C. Jürgens, Schriftführer, Wüthner's Platz 1; W. Mohrmann, Stellvertretender Schriftführer, Ohmstraße; C. A. Peter, Beifüßer, Einsbüttelerstr. 105; C. A. Biesfelder, Beifüßer, Friedens-Allee 61. Das Bureau der Innung: Alle 243, geöffnet von 6.— bis 11 Uhr Abends.

**Baudenkmeldeamt.** O. W. H. Bartels, Obermeister, Papenstr. 8; G. Gosling, Cäffier, II. Mühlent. 71; F. L. Menghausen, Schriftführer, gr. Mühlent. 49;

**Blaupinnernmeister.** C. G. G. Schönborn, Obermeister, Adolphstr. 15; B. Müller, Schriftführer, Langenstr. 58; Gust. Meyer, Cäffier, Dreierstr. 14; P. B. C. Klemmacher, Beifüßer, Palmaille 82.

**Bombenmachermeister.** J. H. H. Schütte, 1. Obermeister, Rathausmarkt 9; H. A. Hüft, Schriftführer, Palmaille 6; P. A. M. Marx, Cäffier, Blücherstr. 2.

**Büchermeister.** J. H. C. Groneweg, Obermeister, II. Mühlent. 101; W. Pommersheim, Stellvertreter, gr. Gärtnert., 79, Höh.; J. H. Appenroth, Cäffier, Königst. 263; C. G. G. Stahl, Schriftführer, Sandberg 22.

**Büchsenmachermeister.** L. Schädig, Obermeister, gr. Bergstr. 57; H. E. Rasmussen, Cäffier, Develgård 63; G. Demuth, Schriftführer, Königst. 94.

**Kupferschmiedemeister.** G. F. Bögel, Bahrenfelderstr. 30; A. M. A. Grell, gr. Bergstr. 79.

**Malermeister.** John Wright, 1. Obermeister, Breitestr. 54; H. Lange, 2. Obermeister, gr. Mühlent. 88; A. F. Klempnow, Cäffier, II. Gärtnert. 125; R. F. Maack, Schriftführer, gr. Brunnest. 36.

**Mauer- und Zimmermeister-Innung für Ottensen und Umgegend.** C. H. Timm sen., 1. Obermeister, Am Born 6; Danielsen, 2. Obermeister, Niendorfstr.; F. J. F. Sorgenfried, Cäffier, Friedens-Allee 3; J. Schartengberg, Schriftführer, Friedens-Allee 91; J. C. Schmidt, Beifüßer, Friedens-Allee 94. Rechtsconsulenten-Innung für den Bezirk Schleswig-Holstein. Gust. Meyer, Vorsteher, gr. Bergstr. 139a; H. Wehnd, 2. Vorsteher, Friedens-Allee 94; Ed. Remmer, Schriftführer und Cäffier, Neuburg 3; Gräper, Beifüßer, Mölln.

**Sattler und Bienenmeister.** G. Jahns, 1. Obermeister, Königst. 67; C. H. Broermann, 2. Obermeister, Königst. 197; G. J. Königsbach, Cäffier, Norderrericke 11; P.; W. Krapp, Schriftführer, II. Bergstr. 21.

**Schläglermeister.** J. C. B. Straat, Ehren-Präses, Ribbelst. 36; J. F. C. Höwoldt, 1. Obermeister, gr. Bergstraße 158; J. Junge, 2. Obermeister, gr. Bergstr. 107.

**Schlossermeister.** F. Dibbern, 1. Obermeister, Königst. 216; J. H. W. Kette, 2. Obermeister, Georgstr. 29; F. J. v. Engel, Cäffier, gr. Bergstr. 150a; W. C. A. Burmeister, Schriftführer, Rolandstr. 40.

**Schmidmeister.** A. G. Schardt, 1. Altermann, gr. Johannist. 99; F. Wulf, 2. Altermann, Bäckerei 1; J. W. Hein, Cäffier, Steinstr. 32; A. L. Hagen, Schriftführer, Sophienstr. 15; A. H. Geschhaber, Beifüßer, gr. Gießstr. 182.

**Schneidermeister.** D. H. Kruse, 1. Obermeister, II. Bergstr. 9; H. Wehnd, 2. Obermeister, Ungerstr. 47; O. Jeme, Schriftführer, gr. Prinzessstr. 13; J. F. C. Grall, Vize, Adolphstr. 138.

**Schnorringermeister.** (Annung für Schleswig-Holstein) F. Streich, Obermeister, Bei der Johanniskirche 14; J. H. Gebhardt, Stellvertreter, Preuferstr. 18; J. v. Hein, Wandseb., Schriftführer, Heinrichstr. Sonderburg, Stellvertreter; H. Soll, Cäffier.

**Schuhmachermeister.** G. Schröder, 1. Obermeister, gr. Johannist. 74; A. P. G. Kasius, Cäffier, Schuhmacherstr. 54; C. H. C. Jacobsen, 1. Schriftführer, Bürgerstr. 56; W. F. Wohlgen, 2. Schriftführer, Schlägerstr. 13; H. A. Baud, Beifüßer, gr. Johannist. 93; F. F. T. Wohlt, Beifüßer, Adolphstr. 15; C. F. G. Donah, Vize, Bürgerstr. 55, II.

**Schustermeister.** B. M. C. Lehmann, 1. Obermeister, Holstenstr. 119; J. Gerds, 2. Obermeister, gr. Johannist. 11.

**Seil- und Rademachermeister.** F. J. Bornow, 1. Obermeister, Turnstr. 9; A. Lippert, 2. Obermeister, Schulstr. 4; A. L. H. Dahl, Cäffier, Blument. 61; C. W. Dörries, Schriftführer, Bei der Kücke 21, Hö. 6.

**Tapisermeister.** G. F. L. Schröder, 1. Obermeister, gr. Bergstr. 16; W. Ruffert, 2. Obermeister, Ribbeckstr. 18; A. C. Reinke, Cäffier, Blument. 61; H. A. F. Busch, Schriftführer, Sandberg 30.

**Tischlermeister.** J. F. Büning, 1. Obermeister, Conradstr. 35; C. H. H. Nebel, 2. Obermeister, Teichstr. 14; H. J. H. Helm, Cäffier, Steinstr. 41a; F. Schulz, Schriftführer, II. Freiheit 39; P. Bornholz, II. Mühlent. 1; P. F. Ludolph, Teichstr. 18, J. C. Götter, gr. Gärtnert. 114, Beifüßer.

**Zahnärztliche Innung für den Bezirk Schleswig-Holstein.** A. Moritz, Vorsteher, Neuengrad 4; C. Pommerentz, Schriftführer, Schülerstr. 145; E. Wengenroth, Cäffier; A. F. M. Ohlsen, II. Freiheit 3, A. Kröpp-Siegeberg, C. Kauffmann-Finsburg, Beifüßer.

**Innings-Ausschuss der vereinigten Innungen zu Altona.**

(Unter 14. Februar 1890 auf Grund § 102 der Reichs-Gewerbe-Ordnung regierungssetzlich genehmigt, in Folge dessen für die Altonaer Gewerbeverein unter 30. Mai 1890 aufgelöst hat)

Der Innungs-Ausschuss besteht, die gemeinsamen Interessen der vereinigten Innungen zu Altona zu vertreten und die ihm von denselben übertragenen Rechte und Pflichten für die beteiligten Innungen gemeinsam wahrzunehmen. Anforderungen liegen dem Ausschuss folgende Aufgaben ob: 1) die Unterführung der Innungen in der Verfolgung ihrer natürlichen und gelehrten Aufgaben und Förderung der Erziehung unserer Innungen; 2) Aufstellung von Grundlagen in Bezug auf das Arbeitsverhältnis zwischen Meistern und Gesellen, ferner die Ausbildung der Lehrlinge, auch die Meisters- und Gesellenprüfung, auf das Gesellen- und Herbergsrecht, einbeziffert das Gehobengebet an wandernde Gesellen, sowie auch der Nachweis der Gesellenarbeit; 3) die Unterstützung der Mitglieder in ihrem Gewerbe- und Geschäftsbereich; 4) die Vervolksbildung der gewerblichen Kenntnisse und Leistungen durch Fürsorge für das Fachschulwesen; 5) die Versammlung von Ausstellungen von Lehrlingsarbeiten; 6) die Unterstützung der Innungen in ihren Bestrebungen auf Erlangung der Vorrechte aus §§ 100 e und f der Reichs-Gewerbeordnung; 7) die Bildung gewerblich-täglicher Sachverständiger; 8) die Verwaltung des ehemaligen Gewerbevereins-Stipendiums. Zur Zeit sind dem Ausschuss 15 Innungen angehört und zwar die Innungen der Weißbäder, Schneider, Schuhmacher, Schöfser, Schmiede, Sattler, Drechsler, Küper, Kupferschmiede, Stell- und Rademader, Seiler und Repßläger, Korbmacher und Jabnitzmiller, das Maleramt und die Baupolizei. Aus diesen Innungen wird der Ausschuss durch Abgeordneten gebildet. Eine Innung bis 25 Mitglieder wählt 1 Abgeordneten, solche bis 50 Mitglieder 2, bis 100 Mitglieder 3, bis 200 Mitglieder 5 und von 200 und darüber hinaus 6. Mit der Leitung der Gesellschaft ist ein Vorstand; bestehend aus 9 Mitgliedern, beauftragt. Derzeit besteht zur Zeit aus: J. G. G. Knippel, 1. Vorsteher; F. W. H. Wehnd, 2. Vorsteher; J. v. Hein, J. van der Snijden, D. H. Kruse, F. Dibbern, C. Schröder, C. F. C. Jürgens und J. Olbers.

**Invaliden-Stiftung, Schleswig-Holsteinische.** Gegründet 1849. Zur Sammlung von Beiträgen zur Unterhaltung und Fortbildung der Invaliden haben sich im Lande verschiedene Localcomités gebildet. Im Jahre 1875 sind den Fonds 100,000 M. von den Provinzialstädtchen überwiesen. Nachdem in der Generalversammlung vom 3. Mai 1878 redigierten Statut steht die Verwaltung und Verwendung des Fonds einem Vorstand zu unter der Benennung: Das vereinigte Central- und Altonaer Gewerbevereins-Comité der Invaliden-Stiftung der Herzogthümer. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, welche in Altona wohnen müssen und vom Altonaer Magistrat ernannt werden. Die seijigen Mitglieder sind: Justizrat Ab Meyer, J. S. Börnen, Rechnungsgrath C. Schmidt, Geheimrat Dr. Wallach und H. F. Hoepner.

**Israel Samuel Bonn-Legate.** Von dem am 29. Juni 1890 höchst verlobten Bankier J. S. Bonn sind in hochherziger Weise 22% seiner Hinterlässtchaft, die ca. 1200 000 M. betragen dürfte, zu folgenden Wohltätigkeitszwecken bestimmt worden: